



... den **Verstand** fordern
... durch **Vielfalt** bereichern
... **Verantwortung** leben
... **Vertrauen** schaffen

TOP

- (1) Das „System Gesamtschule“ mit seinen Formen der Differenzierung von Klasse 5 bis zum Schulabschluss
- (2) Unser pädagogisches Profil
- (3) Rundgang

Wie geht es weiter nach Klasse 4?

➤ Empfehlung der Grundschule:

- 1. GY (ggf. mit Einschränkung) / Gesamtschule
- 2. RS (ggf. mit Einschränkung) / Gesamtschule
- 3. HS / Gesamtschule

➤ Sie müssen sich entscheiden:

- für eine Schule des dreigliedrigen Schulsystems
oder
- für die Nelson-Mandela-Gesamtschule

Die Gesamtschule sieht sich als Alternative zum gegliederten Schulsystem:

➤ Eine Schule für alle Kinder

- Vielfalt bereichert

➤ Offenhalten der Schullaufbahn für den bestmöglichen Schulabschluss

- Vorbereitung auf und Vergabe aller Schulabschlüsse bis zum **Abitur**

Längeres gemeinsames Lernen

Differenzierung nach Neigung

13

12

11

10

9

8

7

6

5

Wahlpflichtfach ab

Jg. 7:

- **zweite Fremdsprache**
 - Spanisch oder
 - Niederländisch
- **Naturwissenschaften und Naturwissenschaft (MINT)**
- **Arbeitslehre** (Technik, Hauswirtschaft)
- **Darstellen und Gestalten**

Klassenunterricht in allen Fächern

Längeres gemeinsames Lernen

Differenzierung nach Leistung

13

12

11

10

WP - Fach ab Jg. 7:

- **2. FS**
 - SP oder
 - NI

➤ **NW und NW (MINT)**

➤ **AL**

➤ **DG**

E- und G-Kurse ab Jg. 7:

Fachleistungsdifferenzierung

Mathematik

Englisch

Deutsch

Chemie

**Klassenunterricht
in allen übrigen
Fächern**

9

8

7

6

5

Klassenunterricht in allen Fächern

Längeres gemeinsames Lernen

Differenzierung nach Leistung und Neigung

13

12

11

10

9

8

7

6

5

Ergänzungs- stunden ab Jg. 9:

- Latein
- Informatik
- Pädagogik
- Zukunft gestalten
- Zusätzliche Lernbürostunden

WP - Fach ab Jg. 7:

- 2. FS
 - Spanisch oder
 - Niederländisch
- NW und NW (MINT)
- AL
- DG

E- und G-Kurse ab Jg. 7:

Mathematik

Englisch

Deutsch

Chemie

Klassenunterricht
in allen übrigen
Fächern

Klassenunterricht in allen Fächern

Längeres gemeinsames Lernen

... bis zum Abitur

13

12

11

10

9

8

7

6

5

Dreijährige gymnasiale Oberstufe

Ergänzungsstunden ab Jg. 9:

- Latein
- Informatik
- Pädagogik
- Zukunft gestalten
- Zusätzliche Lernbürostunden

WP - Fach ab Jg. 7:

- 2. FS
 - Spanisch oder
 - Niederländisch
- NW und NW (MINT)
- AL
- DG

E- und G-Kurse ab Jg. 7:

Mathematik

Englisch

Deutsch

Chemie

Klassenunterricht
in allen übrigen
Fächern

Klassenunterricht in allen Fächern

Abschlüsse an der Gesamtschule



- Hauptschulabschluss (HA 10; ggf. HA 9)
 - keine E-Kurse erforderlich
- Fachoberschulreife (FOR)
 - zwei E-Kurse erforderlich, WP-Note mind. 4
- Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ)
 - drei E-Kurse erforderlich, WP-Note mind. 3
- Fachhochschulreife nach Jg. 12
- Abitur

- (1) Das „System Gesamtschule“ mit seinen Formen der Differenzierung von Klasse 5 bis zum Schulabschluss**
- (2) Unser pädagogisches Profil**
- (3) Rundgang**

Längeres gemeinsames Lernen – ein Stundenplan der Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.55-08.55	Lernbüro Mathematik	Deutsch	Lernbüro Englisch	Lernbüro Deutsch	Deutsch
09.00-10.00	Gesellschafts- lehre	Mathematik	Mathematik	Informatik	Naturwissen- schaften
Pause					
10.20-11.20	Englisch	Musik	Naturwissen- schaften	Mathematik	Klassenrat
11.25-12.25	Deutsch	Englisch	Religion	Englisch	Gesellschafts- lehre
Mittagspau- se	OMA / Essen in der Mensa		OMA / Essen in der Mensa	OMA / Essen in der Mensa	OMA / Essen in der Mensa
13.25-14.25	Sport		Arbeitslehre	Kunst	AG
14.30-15.30	Sport		Arbeitslehre	Musik	

Unser pädagogisches Profil

... den **Verstand** fordern

... durch Vielfalt bereichern

... Verantwortung leben

... Vertrauen schaffen

Den Verstand fordern

Lernbürostunden und Lernbürobausteine

- **3 Lernbürostunden** – meistens in den ersten beiden Stunden
- Arbeit an **Bausteinen** in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** – differenziertes Übungsmaterial – individuelles Lerntempo
- **Ritualisierter Ablauf:** Orga-Zeit (5 min), Stilles Arbeiten (25 min), Flüsterphase (20 min), Reflexion (10 min)
- **Eine Lernbürostunde in Jg. 5 ist doppelt besetzt:** Individuelle Beratungsgespräche mit der Klassenleitung
- Checklisten und differenzierte Klassenarbeiten



Den Verstand fordern

Profile

➤ **Musisch – künstlerisches Profil ab Klasse 5**

- Fächerübergreifendes Arbeiten in Kunst und Musik mit individueller Profilbildung (Instrumentenspiel, Gesang, Schauspiel, Bühnengestaltung ...)
- Fächerverbindendes Jahresprojekt (Musical, Opernaufführung, Märchenprojekt ...)
- Probenfahrt
- Kooperation mit externen Partnern



➤ **MINT – Profil ab Klasse 7**

- WP NW (MINT): WP NW + AG „MINT“= 3 stündig
 - Jg. 7: Grundlagen der Informatik, Jg. 8: Präsentieren mit PP
 - Mehr praktisches Arbeiten: Regenwurmkasten, Müllsortierungsanlage, Salzkristalle herstellen
 - Teilnahme an MINT-Wettbewerben
- Ergänzungsfach Informatik ab Klasse 9



Den Verstand fordern

Besondere Begabungsprojekte

➤ Forder-/Förderprojekt in Klasse 6

- **Klasse 6:** Besonders leistungsstarke Kinder werden ausgewählt.
- „Wissenschaftliche“ Expertenarbeit zu einem selbst gewählten Thema
- Präsentation und Vortrag auf einem Elternabend



➤ Forderangebote ab Klasse 8

- **Schülerfirma**
- **Sporthelfer**
- **Pausenhelfer**



Unser pädagogisches Profil

- ... den Verstand fordern
- ... durch **Vielfalt** bereichern
- ... Verantwortung leben
- ... Vertrauen schaffen

Durch Vielfalt bereichern

Methodenvielfalt durch kooperatives Lernen

- Schüleraktivierendes Lernen durch „**Denken – Austauschen – Vorstellen**“
- Placemat, Gruppenpuzzle, strukturierte Kontroverse, reziprokes Lesen ...
- Förderung des **gegenseitigen Lernens** durch das „Austauschen“
- Förderung der **Präsentierfähigkeit** durch das „Vorstellen“



Durch Vielfalt bereichern

Vielfältige Stundentafel

Fächer- und Projektvielfalt:

- Arbeitslehre, WP-Fächer, Ergänzungsfächer
- Projektwochen (themen- und freizeitorientiert)

Ganztagsangebote: AG – Angebote

Fußball, Turnen,
Darts



Foto, Improtheater,
Kreativ, Fantasy Pen
& Paper



Schulgarten,
Wellness, Türkisch,
Gesellschaftsspiele



Durch Vielfalt bereichern

Vielfältige Stundentafel

Ganztagsangebote: OMA – Angebote in der
Mittagspause von 12.40 – 13.25 Uhr

Offene
Sporthalle



Kunst-OMA
Offene
Werkstatt



Pausenhalle:
Kickern,
Gesellschaftsspiele



Monatsaktion: Kicker-
, Schach-, Uno-
Turnier,
Sommerolympiade ...



Durch Vielfalt bereichern

Inklusives Lernen

- Ca. 7 Kinder mit Förderbedarf pro Jahrgang
- **Kinder mit Förderschwerpunkt Lernen (zieldifferent) besuchen eine Klasse:**
 - Doppelbesetzung oder Förderinsel in den Hauptfächern
 - Klassenraum mit angegliedertem Differenzierungsraum
- **Kinder mit anderen Förderschwerpunkten (zielgleich):**
 - werden auf alle Klassen verteilt
 - Einzelförderung in ausgewählten Stunden



Unser pädagogisches Profil

... den Verstand fordern

... durch Vielfalt bereichern

... **Verantwortung** leben

... Vertrauen schaffen

Verantwortung leben

- **Eigenverantwortung** durch selbstgesteuertes Lernen (Lernbüro, Checklisten ...)
- **Eigen- und Gruppenverantwortung** durch kooperative Lernformen
- Verantwortung für die Klasse durch den **Klassenrat**
- Verantwortung für die **(Schul-) Gemeinde** als Jugendleiter, Streitschlichter, Sporthelfer, in der Schülerfirma, im Projekt „Sozial-Genial“ ...

	E: Maximum, Minimum und Spannweite ermitteln (z. B. zur <u>Urliste</u> oder S. 9, Nr. 3 und S. 110, Nr. 8 und 9)
	Zum eigenständigen Erarbeiten: ➤ Lies dir im Buch die S. 22 bis zur Hälfte durch („... Unterschied zwischen dem Maximum und dem Minimum“). Entweder: ★ ➤ Bearbeite auf S. 9, Nr. 3 und auf S. 10, Nr. 8 und Nr. 9a-b). Oder: ★★ ➤ Bearbeite auf S. 10, Nr. 10 und auf S. 9, Nr. 4a-b).



Verantwortung leben

Jährliche Projekttag/Projekte zum Erwachsenwerden



➤ Soziale Projekttag im Jg. 5

- Ein Projekttag, gestaltet von Experten der Jugendhilfe
- Ein Projekttag bei der „Draußenzeit“
- Elterninfoabend „Soziale Kompetenzen“
- Klassenratsstunde mit Klassenleitungsteam, begleitet von den Experten der Jugendhilfe



➤ Medienprojekt im Jg. 6

➤ „Gesundheit“ im Jg. 7

➤ „Suchtprävention“ + „Liebesleben“ im Jg. 8

➤ Berufswahlorientierung



Schüleraustausche

Verstand, Vielfalt und Verantwortung



- **Jg. 5: Eltern-Kind-Fahrt** in den Süden Englands mit externem Partner
- **Jg. 9 – WP „Niederländisch“ – Niederlande**
 - Einwöchiger Austausch mit unserer Partnerschule in Gouda
- **Ende Jg. 10 – WP „Spanisch“ - Peru**
 - Mehrwöchiger Austausch mit unserer Partnerschule in Arequipa
- **EF – Niederländisch „neu“:**
 - Einwöchiger Austausch mit unserer Partnerschule in Belgien



Unser pädagogisches Profil

... den Verstand fordern

... durch Vielfalt bereichern

... Verantwortung leben

... Vertrauen schaffen

Vertrauen schaffen

- Klassenleitungen – und Jahrgangsteam in der Regel von Klasse 5 bis 10
- **Beratungszeit:** doppelt besetzte Lernbürostunde in Jg. 5 und ganztägiger Beratungstag
- **Beratungsnetzwerk** aus Beratungslehrern, Abteilungsleitern, Schulsozialarbeit und außerschulischen Partnern



Unser Jugendbildungscamp

Verstand, Vielfalt, Verantwortung und Vertrauen



Oberstufenschüler*innen ...

- werden zu **Jugendleiter*innen** ausgebildet.
- bereiten gemeinsam mit Verbänden und Studierenden unser **Sommercamp** für **zwei 6. Klassen** vor.
- führen gemeinsam alle Aktivitäten durch, tägliche Reflexionsrunden am späten Abend „auf Augenhöhe“
- Motto: **Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung**
- Landesweit einmalige Kooperation



Noch offene Fragen?

- Wir stehen noch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung!
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch: 02571 – 578810
- Anmeldetermine im Internet: www.gesamtschule-greven.de

**Wir wünschen Ihnen eine „gute“
Schulwahl-Entscheidung!**

TOP

- (1) Das „System Gesamtschule“ mit seinen Formen der Differenzierung von Klasse 5 bis zum Schulabschluss**
- (2) Unser pädagogisches Profil**
- (3) Rundgang**

Rundgang

Ein typischer Klassenraum ...



Rundgang

NW – Trakt ...



Rundgang

Technik ...



Hauswirtschaft ...



Rundgang

Unser Schülercafé „Auszeit“ ...

